

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 27.06.2013, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Juni 2013**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: Juni 2013
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 27.06.2013, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 31.07.2013

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2013.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Februar 2013 wurde die **Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende** geringfügig revidiert. Die Änderungen betrafen Eckdaten und Strukturmerkmale Arbeitsloser sowie Eckdaten nichtarbeitsloser Arbeitsuchender. Auslöser für die rückwirkende Revision war die Erweiterung des Schätzverfahrens um die Dimensionen „Langzeitarbeitslosigkeit“ und „Unterbeschäftigungskomponenten aus der Arbeitsmarkt-Statistik“.

Zum Berichtsmonat März 2013 wurde

- die **Berichterstattung für zugelassene kommunale Träger** rückwirkend um die Unterbeschäftigungskomponenten Vorruhestandsähnliche Regelungen, Fremdförderung und kurzfristige Arbeitsunfähigkeit erweitert.
- die **Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen** geringfügig revidiert. Die Änderungen erfolgten im Rahmen der Verbesserung der Datenqualität von Agenturen für Arbeit und der Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen.
- die **Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen** geringfügig revidiert. Es wurden rückwirkend Änderungen in der Verarbeitung der Daten zur Verbesserung der Datenqualität vorgenommen.

Aufgrund der genannten Revisionen kann es in einzelnen Regionen zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum kommen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2013

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 Juni 2013

Merkmale	Jun 2013	Mai 2013	Apr 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2012		Mai 2012	Apr 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.862	12.802	12.696	60	0,5	566	4,6	5,5	8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.829	6.853	6.893	-24	-0,4	447	7,0	7,4	6,9
51,7% Männer	3.529	3.563	3.621	-34	-1,0	297	9,2	9,5	7,7
48,3% Frauen	3.300	3.290	3.272	10	0,3	150	4,8	5,2	6,0
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	526	487	468	39	8,0	-26	-4,7	-10,8	-10,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	74	74	19	25,7	-43	-31,6	-44,8	-39,3
28,2% 50 Jahre und älter	1.927	1.950	1.925	-23	-1,2	240	14,2	15,9	10,4
16,5% dar. 55 Jahre und älter	1.126	1.130	1.125	-4	-0,4	151	15,5	16,9	12,4
33,6% Langzeitarbeitslose	2.297	2.290	2.252	7	0,3	295	14,7	14,4	6,2
8,2% Schwerbehinderte	559	560	563	-1	-0,2	62	12,5	16,2	16,1
48,6% Ausländer	3.319	3.329	3.365	-10	-0,3	246	8,0	8,4	10,1
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.264	1.395	1.415	-131	-9,4	-53	-4,0	-13,1	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	348	338	417	10	3,0	-48	-12,1	-16,3	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	364	411	127	-47	-11,4	190	109,2	92,1	x
seit Jahresbeginn	8.871	7.607	6.212	x	x	-49	-0,5	0,1	3,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.291	1.431	1.471	-140	-9,8	-16	-1,2	-14,2	-17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	328	354	379	-26	-7,3	6	1,9	-11,7	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	455	418	-117	-25,7	-40	-10,6	18,2	x
seit Jahresbeginn	8.277	6.986	5.555	x	x	-520	-5,9	-6,7	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,9	10,9	11,3	x	x	x	10,4	10,4	10,6
dar. Männer	10,4	10,5	10,9	x	x	x	9,8	9,8	10,2
Frauen	11,4	11,4	11,7	x	x	x	11,2	11,2	11,1
15 bis unter 25 Jahre	8,1	7,5	7,5	x	x	x	8,8	8,7	8,1
15 bis unter 20 Jahre	6,1	4,9	5,0	x	x	x	9,2	9,1	7,6
50 bis unter 65 Jahre	11,8	12,0	12,2	x	x	x	10,7	10,6	11,3
55 bis unter 65 Jahre	12,4	12,4	12,7	x	x	x	11,0	10,9	11,8
Ausländer	16,1	16,1	17,6	x	x	x	16,0	16,0	16,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,2	12,3	12,7	x	x	x	11,7	11,7	12,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.996	8.071	8.131	-75	-0,9	542	7,3	7,5	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.290	9.372	9.445	-82	-0,9	470	5,3	5,6	6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.405	9.488	9.561	-83	-0,9	375	4,2	4,1	5,1
Unterbeschäftigungsquote	14,5	14,6	15,1	x	x	x	14,3	14,4	14,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.899	1.928	1.949	-29	-1,5	321	20,3	26,3	24,5
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.606	12.775	12.715	-169	-1,3	335	2,7	5,5	7,7
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.371	6.568	6.568	-197	-3,0	201	3,3	7,4	9,2
Bedarfsgemeinschaften	8.757	8.993	8.921	-236	-2,6	247	2,9	7,0	8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	207	174	145	33	19,0	26	14,4	-28,4	-15,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.027	820	646	x	x	-58	-5,3	-9,3	-2,3
Bestand	691	647	601	44	6,8	128	22,7	23,5	18,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juni 2013

Merkmale	Jun 2013	Mai 2013	Apr 2013	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2012		Mai 2012	Apr 2012	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.054	3.019	2.997	35	1,2	497	19,4	19,0	18,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.899	1.955	1.977	-56	-2,9	353	22,8	28,3	24,3	
57,2% Männer	1.087	1.123	1.179	-36	-3,2	177	19,5	24,4	23,3	
42,8% Frauen	812	832	798	-20	-2,4	176	27,7	34,0	25,7	
14,2% 15 bis unter 25 Jahre	269	265	266	4	1,5	75	38,7	39,5	28,5	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	34	36	2	5,9	16	80,0	70,0	38,5	
32,0% 50 Jahre und älter	608	637	621	-29	-4,6	130	27,2	32,7	25,5	
21,4% dar. 55 Jahre und älter	406	415	410	-9	-2,2	87	27,3	28,5	22,4	
10,4% Langzeitarbeitslose	198	197	188	1	0,5	76	62,3	48,1	50,4	
8,6% Schwerbehinderte	163	164	157	-1	-0,6	29	21,6	25,2	23,6	
39,8% Ausländer	756	784	790	-28	-3,6	179	31,0	33,3	35,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	425	471	529	-46	-9,8	-30	-6,6	-4,7	-	
dar. aus Erwerbstätigkeit	258	246	314	12	4,9	-14	-5,1	-14,9	-11,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	90	80	-19	-21,1	-22	-23,7	3,4	-10,1	
seit Jahresbeginn	3.262	2.837	2.366	x	x	72	2,3	3,7	5,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	442	445	499	-3	-0,7	55	14,2	-12,9	10,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	184	187	221	-3	-1,6	23	14,3	-13,4	5,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	96	74	-10	-10,4	19	28,4	20,0	12,1	
seit Jahresbeginn	2.789	2.347	1.902	x	x	-4	-0,1	-2,5	0,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
dar. Männer	3,2	3,3	3,6	x	x	x	2,7	2,7	2,9	
Frauen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,3	2,2	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,1	3,0	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,2	2,4	x	x	x	1,4	1,4	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,9	x	x	x	3,0	3,0	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	3,6	3,6	4,0	
Ausländer	3,7	3,8	4,1	x	x	x	3,0	3,1	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	2,8	2,8	3,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.953	1.991	2.012	-38	-1,9	382	24,3	28,3	24,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.147	2.159	2.197	-12	-0,6	431	25,1	26,2	24,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.262	2.275	2.313	-13	-0,6	336	17,4	16,9	14,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,7	x	x	x	3,0	3,1	3,3	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.899	1.928	1.949	-29	-1,5	321	20,3	26,3	24,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2013 und Juni 2013; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juni 2013

Merkmale	Jun 2013	Mai 2013	Apr 2013	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2012		Mai 2012	Apr 2012	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.808	9.783	9.699	25	0,3	69	0,7	1,9	5,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.930	4.898	4.916	32	0,7	94	1,9	0,9	1,2	
49,5% Männer	2.442	2.440	2.442	2	0,1	120	5,2	3,8	1,5	
50,5% Frauen	2.488	2.458	2.474	30	1,2	-26	-1,0	-1,9	0,9	
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	257	222	202	35	15,8	-101	-28,2	-37,6	-35,5	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	40	38	17	42,5	-59	-50,9	-64,9	-60,4	
26,8% 50 Jahre und älter	1.319	1.313	1.304	6	0,5	110	9,1	9,2	4,4	
14,6% dar. 55 Jahre und älter	720	715	715	5	0,7	64	9,8	11,0	7,4	
42,6% Langzeitarbeitslose	2.099	2.093	2.064	6	0,3	219	11,6	12,0	3,5	
8,0% Schwerbehinderte	396	396	406	-	-	33	9,1	12,8	13,4	
52,0% Ausländer	2.563	2.545	2.575	18	0,7	67	2,7	2,5	4,2	
Zugang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	839	924	886	-85	-9,2	-23	-2,7	-16,8	6,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	90	92	103	-2	-2,2	-34	-27,4	-20,0	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	321	47	-28	-8,7	212	x	152,8	x	
seit Jahresbeginn	5.609	4.770	3.846	x	x	-121	-2,1	-2,0	2,4	
Abgang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	849	986	972	-137	-13,9	-71	-7,7	-14,8	-26,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	144	167	158	-23	-13,8	-17	-10,6	-9,7	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	359	344	-107	-29,8	-59	-19,0	17,7	x	
seit Jahresbeginn	5.488	4.639	3.653	x	x	-516	-8,6	-8,8	-7,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,8	8,0	x	x	x	7,9	7,9	8,0	
dar. Männer	7,2	7,2	7,4	x	x	x	7,0	7,1	7,3	
Frauen	8,6	8,5	8,8	x	x	x	9,0	8,9	8,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,4	3,2	x	x	x	5,7	5,7	4,9	
15 bis unter 20 Jahre	3,8	2,6	2,6	x	x	x	7,9	7,8	6,0	
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	8,2	x	x	x	7,6	7,6	8,1	
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,9	8,1	x	x	x	7,4	7,3	7,9	
Ausländer	12,4	12,3	13,4	x	x	x	13,0	13,0	13,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,8	9,0	x	x	x	8,9	8,9	9,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.043	6.080	6.119	-37	-0,6	160	2,7	2,1	3,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.143	7.213	7.248	-70	-1,0	39	0,5	0,7	2,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.143	7.213	7.248	-70	-1,0	39	0,5	0,7	2,3	
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,1	11,5	x	x	x	11,2	11,3	11,5	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.606	12.775	12.715	-169	-1,3	335	2,7	5,5	7,7	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.371	6.568	6.568	-197	-3,0	201	3,3	7,4	9,2	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.757	8.993	8.921	-236	-2,6	247	2,9	7,0	8,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2013 bis Juni 2013.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

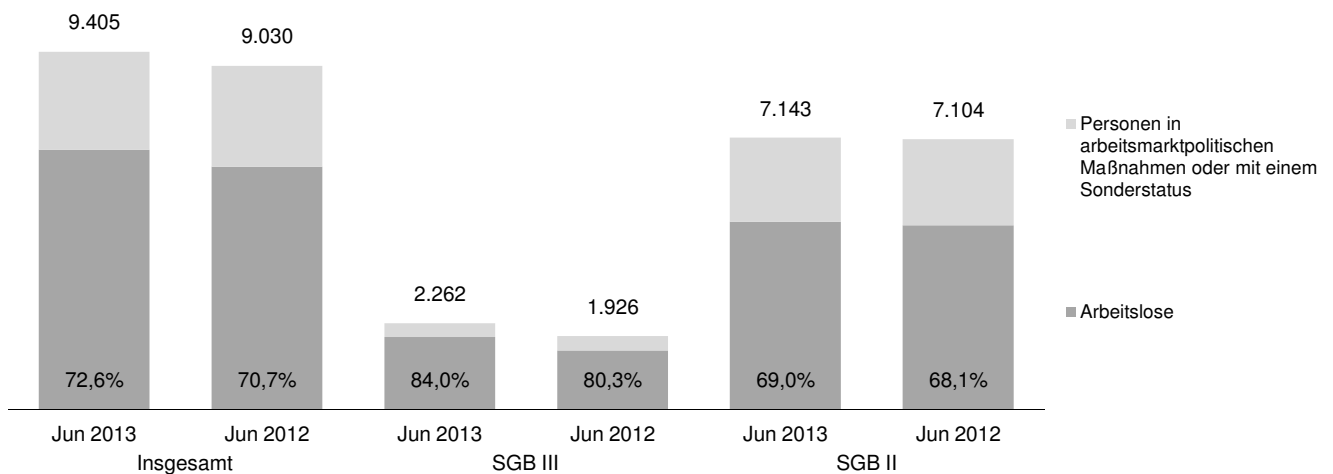
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2013

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2013	Mai 2013	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Mai 2012	in %
Arbeitslosigkeit	6.829	6.853	-24	-0,4	447	7,0	7,4	6,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.167	1.218	-51	-4,2	95	8,9	8,0	13,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	981	1.033	-52	-5,0	59	6,4	5,6	12,7
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	186	185	1	0,5	36	24,0	23,3	20,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.996	8.071	-75	-0,9	542	7,3	7,5	7,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.294	1.301	-7	-0,5	-72	-5,3	-5,0	-0,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	296	322	-26	-8,1	99	50,3	49,1	67,5
Arbeitsgelegenheiten	173	175	-2	-1,1	2	1,2	8,0	9,3
Fremdförderung	430	435	-5	-1,1	-155	-26,5	-24,3	-29,2
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	61	64	-3	-4,7	-5	-7,6	-	4,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	13	-	-	13	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	179	188	-9	-4,8	-34	-16,0	-16,4	-18,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	104	38	36,5	8	6,0	-18,1	20,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.290	9.372	-82	-0,9	470	5,3	5,6	6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	115	116	-1	-0,9	-95	-45,2	-50,6	-52,3
Gründungszuschuss	22	23	-1	-4,3	-60	-73,2	-77,5	-84,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	93	93	-	-	-35	-27,3	-30,1	-24,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.405	9.488	-83	-0,9	375	4,2	4,1	5,1
Unterbeschäftigungsquote	14,5	14,6	x	x	x	14,3	14,4	14,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	72,2	x	x	x	70,7	70,0	70,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2013

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2013	Mai 2013	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.899	1.955	-56	-2,9	353	22,8	28,3	24,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	54	36	18	50,0	29	116,0	28,6	40,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	54	36	18	50,0	29	116,0	28,6	40,0
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.953	1.991	-38	-1,9	382	24,3	28,3	24,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	194	168	26	15,5	49	33,8	5,7	20,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	143	118	25	21,2	44	44,4	2,6	21,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	8	9	-1	-11,1	3	60,0	80,0	33,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	9	10	-1	-10,0	-4	-30,8	-37,5	-41,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	34	31	3	9,7	6	21,4	34,8	54,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.147	2.159	-12	-0,6	431	25,1	26,2	24,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	115	116	-1	-0,9	-95	-45,2	-50,6	-52,3
Gründungszuschuss	22	23	-1	-4,3	-60	-73,2	-77,5	-84,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	93	93	-	-	-35	-27,3	-30,1	-24,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.262	2.275	-13	-0,6	336	17,4	16,9	14,9
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,0	3,1	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	85,9	x	x	x	80,3	78,3	79,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.930	4.898	32	0,7	94	1,9	0,9	1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.113	1.182	-69	-5,8	66	6,3	7,5	13,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	927	997	-70	-7,0	30	3,3	4,9	11,9
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	186	185	1	0,5	36	24,0	23,3	20,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.043	6.080	-37	-0,6	160	2,7	2,1	3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.100	1.133	-33	-2,9	-121	-9,9	-6,4	-3,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	153	204	-51	-25,0	55	56,1	102,0	115,7
Arbeitsgelegenheiten	173	175	-2	-1,1	2	1,2	8,0	9,3
Fremdförderung	422	426	-4	-0,9	-158	-27,2	-25,3	-29,9
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	61	64	-3	-4,7	-5	-7,6	-	4,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	13	-	-	13	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	170	178	-8	-4,5	-30	-15,0	-14,8	-17,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	108	73	35	47,9	2	1,9	-29,8	11,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.143	7.213	-70	-1,0	39	0,5	0,7	2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.143	7.213	-70	-1,0	39	0,5	0,7	2,3
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,1	x	x	x	11,2	11,3	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,0	67,9	x	x	x	68,1	67,8	68,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

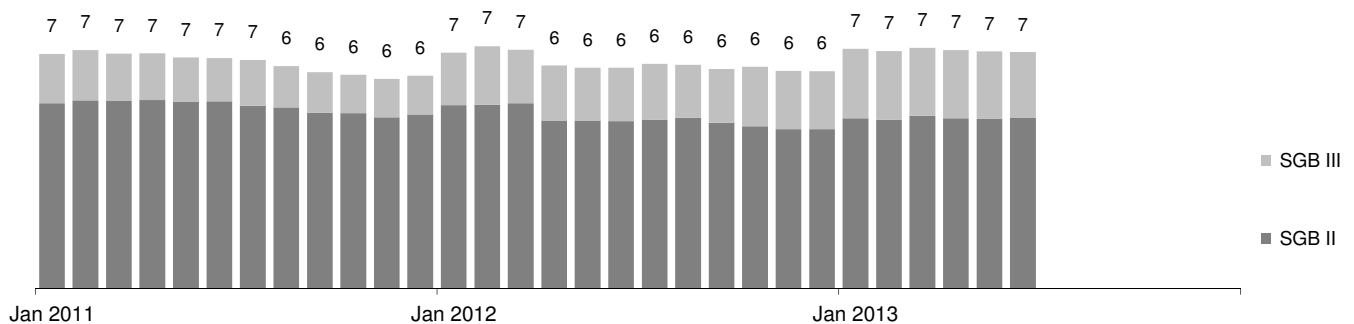
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2013

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 24 auf 6.829. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 447 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 10,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,4% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.899, das sind 56 weniger als im Vormonat und 353 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.930 Arbeitslose, das ist ein Plus von 32 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2012 waren es 94 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2013	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2013	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.829	-24	-0,4	447	7,0	10,9	10,9	10,4
Männer	3.529	-34	-1,0	297	9,2	10,4	10,5	9,8
Frauen	3.300	10	0,3	150	4,8	11,4	11,4	11,2
15 bis unter 25 Jahre	526	39	8,0	-26	-4,7	8,1	7,5	8,8
15 bis unter 20 Jahre	93	19	25,7	-43	-31,6	6,1	4,9	9,2
50 Jahre und älter	1.927	-23	-1,2	240	14,2	11,8	12,0	10,7
55 Jahre und älter	1.126	-4	-0,4	151	15,5	12,4	12,4	11,0
Deutsche	3.488	-10	-0,3	204	6,2	8,3	8,3	7,8
Ausländer	3.319	-10	-0,3	246	8,0	16,1	16,1	16,0
Rechtskreis SGB III	1.899	-56	-2,9	353	22,8	3,0	3,1	2,5
Männer	1.087	-36	-3,2	177	19,5	3,2	3,3	2,7
Frauen	812	-20	-2,4	176	27,7	2,8	2,9	2,3
15 bis unter 25 Jahre	269	4	1,5	75	38,7	4,1	4,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	36	2	5,9	16	80,0	2,4	2,2	1,4
50 Jahre und älter	608	-29	-4,6	130	27,2	3,7	3,9	3,0
55 Jahre und älter	406	-9	-2,2	87	27,3	4,4	4,6	3,6
Deutsche	1.142	-27	-2,3	173	17,9	2,7	2,8	2,3
Ausländer	756	-28	-3,6	179	31,0	3,7	3,8	3,0
Rechtskreis SGB II	4.930	32	0,7	94	1,9	7,8	7,8	7,9
Männer	2.442	2	0,1	120	5,2	7,2	7,2	7,0
Frauen	2.488	30	1,2	-26	-1,0	8,6	8,5	9,0
15 bis unter 25 Jahre	257	35	15,8	-101	-28,2	3,9	3,4	5,7
15 bis unter 20 Jahre	57	17	42,5	-59	-50,9	3,8	2,6	7,9
50 Jahre und älter	1.319	6	0,5	110	9,1	8,1	8,1	7,6
55 Jahre und älter	720	5	0,7	64	9,8	7,9	7,9	7,4
Deutsche	2.346	17	0,7	31	1,3	5,6	5,5	5,5
Ausländer	2.563	18	0,7	67	2,7	12,4	12,3	13,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

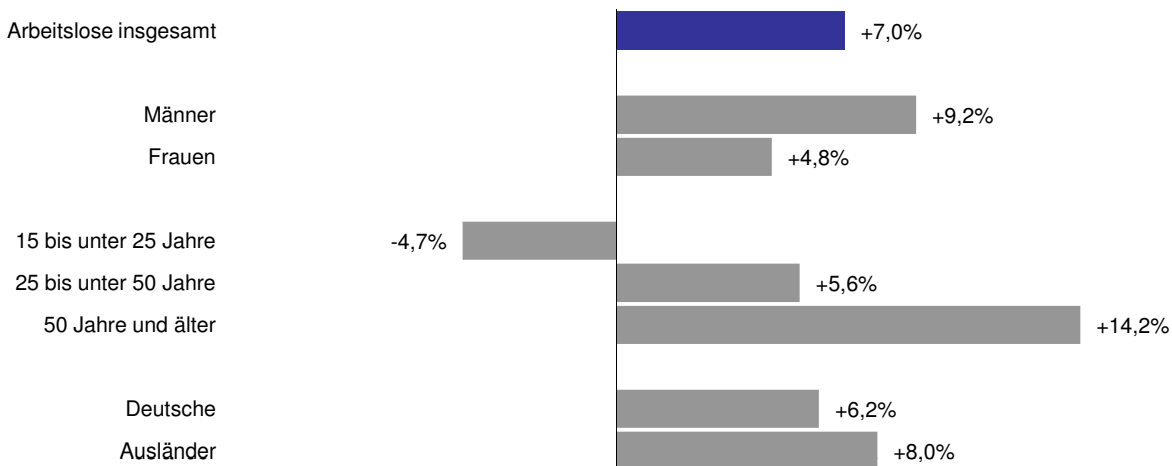
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

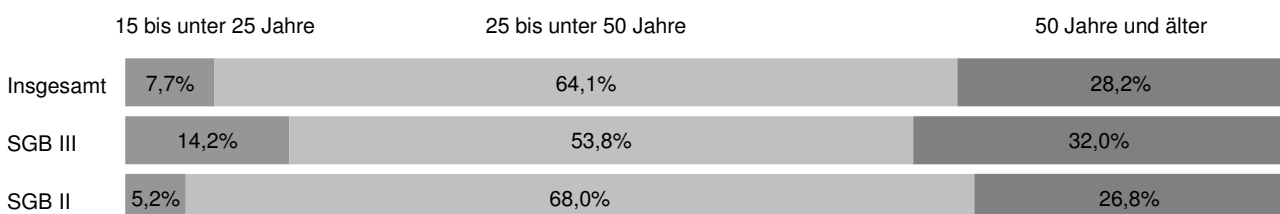
Juni 2013

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -5% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +14% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



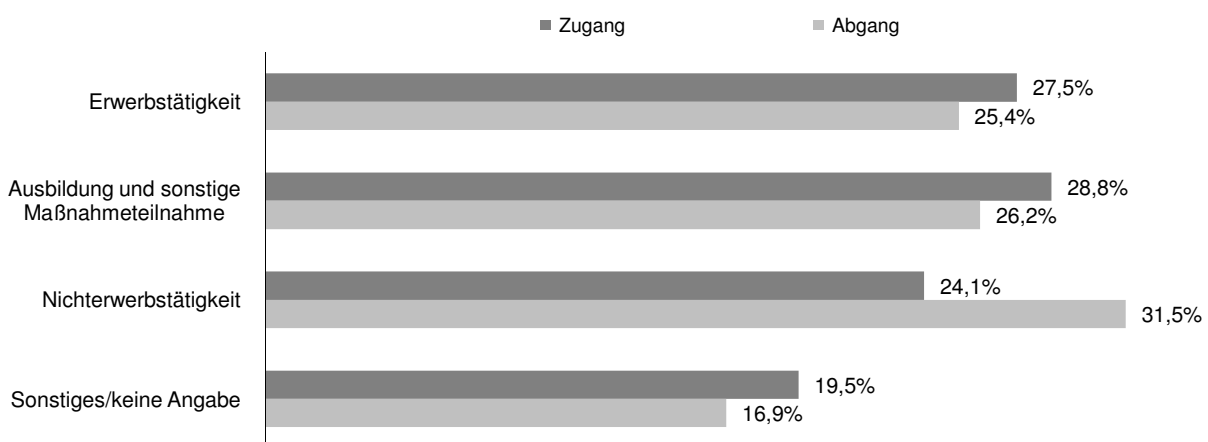
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2013

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.264 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 53 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.291 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 weniger als im Juni 2012. Seit Jahresbeginn gab es 8.871 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 49 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.277 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 520 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jun 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.264	-131	-9,4	-53	-4,0	8.871	-49	-0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	348	10	3,0	-48	-12,1	2.608	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	321	-	-	-42	-11,6	2.494	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	4	66,7	2	25,0	24	x	x
Selbständigkeit	16	6	60,0	-8	-33,3	85	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	364	-47	-11,4	190	109,2	1.360	x	x
Nichterwerbstätigkeit	305	-92	-23,2	-52	-14,6	2.363	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	254	-85	-25,1	-43	-14,5	2.003	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	38	-9	-19,1	-	-	272	x	x
Sonstiges/keine Angabe	247	-2	-0,8	-143	-36,7	2.540	x	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.291	-140	-9,8	-16	-1,2	8.277	-520	-5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	328	-26	-7,3	6	1,9	2.003	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	314	-15	-4,6	31	11,0	1.859	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	55	x	x
Selbständigkeit	12	-9	-42,9	2	20,0	88	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	338	-117	-25,7	-40	-10,6	2.383	x	x
Nichterwerbstätigkeit	407	14	3,6	53	15,0	2.597	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	297	-3	-1,0	24	8,8	1.883	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	84	4	5,0	19	29,2	543	x	x
Sonstiges/keine Angabe	218	-11	-4,8	-35	-13,8	1.294	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

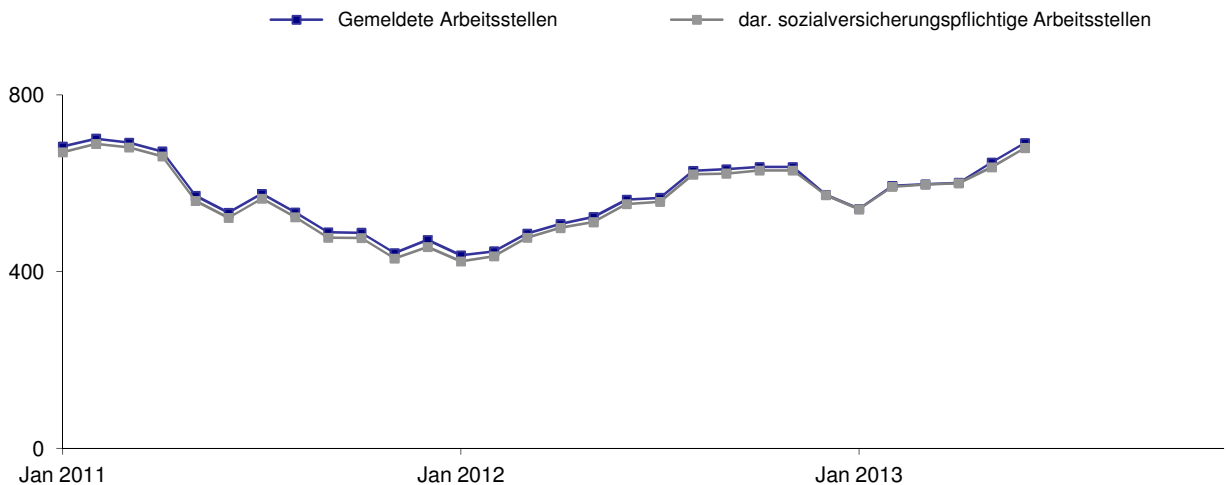
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2013

Im Juni waren 691 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 44. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 128 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 207 neue Arbeitsstellen, das waren 26 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.027 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 58 oder 5%. Im Juni wurden 165 Arbeitsstellen abgemeldet, 35 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 924 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 70 oder 7%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	207	33	19,0	26	14,4	1.027	-58	-5,3
dar. sofort zu besetzen	98	-8	-7,5	-3	-3,0	553	-33	-5,6
sozialversicherungspflichtig	207	43	26,2	28	15,6	1.015	-58	-5,4
dar. sofort zu besetzen	98	2	2,1	-1	-1,0	541	-36	-6,2
Bestand	691	44	6,8	128	22,7	612	118	23,9
dar. sofort zu besetzen	615	17	2,8	128	26,3	560	113	25,3
sozialversicherungspflichtig	680	44	6,9	127	23,0	608	125	25,8
dar. sofort zu besetzen	604	17	2,9	127	26,6	555	119	27,3
Abgang	165	29	21,3	35	26,9	924	-70	-7,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	165	29	21,3	39	31,0	922	-53	-5,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

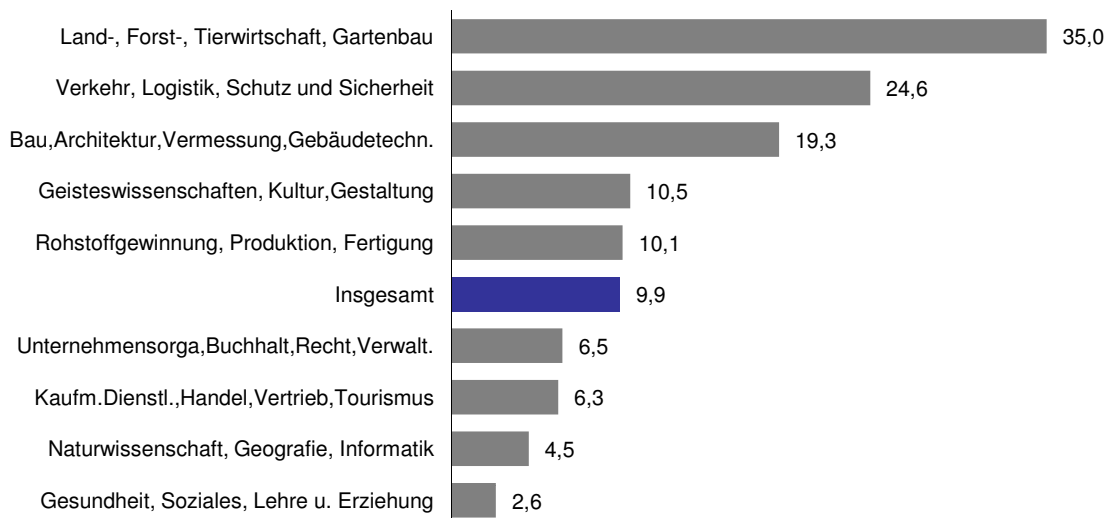
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2013

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2013 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2013	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.829	100	-24	-0,4	447	7,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	105	1,5	3	2,9	-3	-2,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.086	15,9	-14	-1,3	80	8,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	462	6,8	-9	-1,9	52	12,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	104	1,5	7	7,2	14	15,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.093	30,6	-26	-1,2	57	2,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	988	14,5	21	2,2	70	7,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	547	8,0	-16	-2,8	10	1,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	504	7,4	13	2,6	18	3,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	126	1,8	4	3,3	-13	-9,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	813	11,9	-7	-0,9	161	24,7
Gemeldete Arbeitsstellen	691	100	44	6,8	128	22,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3	0,4	-	-	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	108	15,6	-12	-10,0	-2	-1,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	24	3,5	2	9,1	-5	-17,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	23	3,3	2	9,5	-4	-14,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	85	12,3	16	23,2	22	34,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	158	22,9	-	-	60	61,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	84	12,2	6	7,7	13	18,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	194	28,1	26	15,5	44	29,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	12	1,7	4	50,0	1	9,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

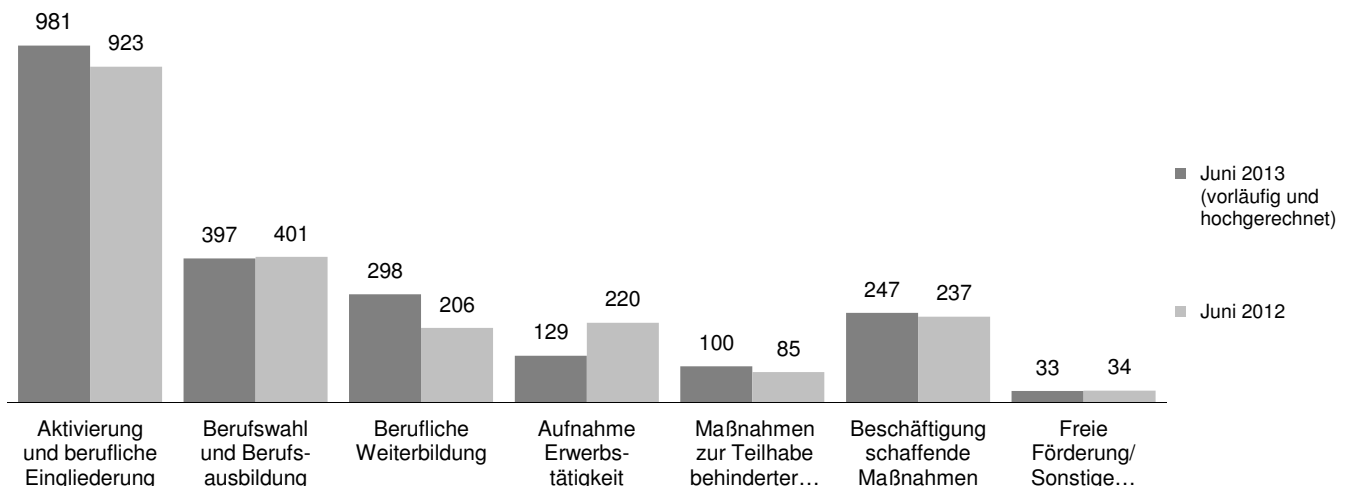
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2013

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Jun 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	634	-68	-9,7	-10	-1,6	4.072	1.067	35,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	5	-3	-37,5	-4	-44,4	69	-59	-46,1
Berufliche Weiterbildung	56	-3	-5,1	9	19,1	393	166	73,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	-15	-88,2	-10	-83,3	89	-1	-1,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	6	*	*	2	50,0	17	-10	-37,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-7	-33,3	-15	-51,7	101	-148	-59,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-7	-38,9	8	x	88	67	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	981	-52	-5,0	58	6,3	1.034	145	16,3
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	397	-11	-2,7	-4	-1,0	420	-8	-1,8
Berufliche Weiterbildung	298	-30	-9,1	92	44,7	334	131	65,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	129	-7	-5,1	-91	-41,4	139	-125	-47,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	100	4	4,2	15	17,6	98	7	7,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	247	-5	-2,0	10	4,2	245	21	9,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	33	-126	-79,2	-1	-2,9	150	113	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	331	-83	-20,0	-92	-21,7	2.509	-88	-3,4
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	16	-2	-11,1	-28	-63,6	122	-91	-42,7
Berufliche Weiterbildung	89	2	2,3	9	11,3	429	225	110,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-4	-22,2	-18	-56,3	137	-63	-31,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-3	-50,0	-4	-57,1	25	-8	-24,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	5	35,7	-	-	100	-180	-64,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	126	120	x	121	x	158	104	192,6

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, da dazu ab April 2012 statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsstellenmarkt

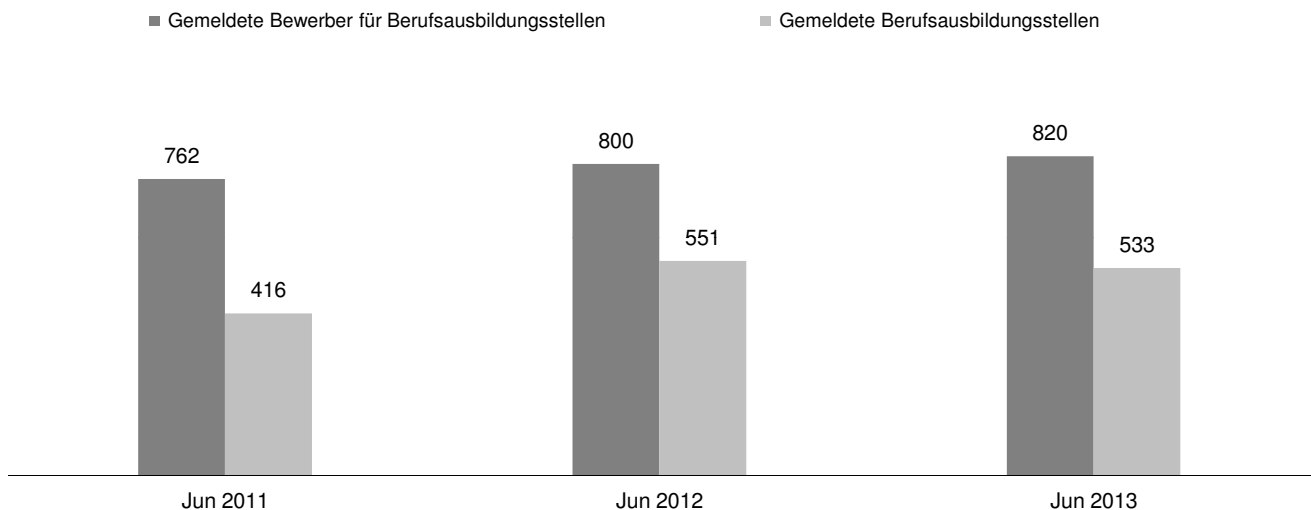
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2013

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 820 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 533 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 3,3%. Ende Juni waren 367 Bewerber noch unversorgt und 238 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+7,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+5,8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ²⁾	2012/2013	Veränderung gegenüber Vorjahr		2011/2012	2010/2011
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	820	20	2,5	800	762
versorgte Bewerber	453	-6	-1,3	459	393
einmündende Bewerber	165	-23	-12,2	188	173
andere ehemalige Bewerber	225	18	8,7	207	164
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	63	-1	-1,6	64	56
unversorgte Bewerber	367	26	7,6	341	369
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	533	-18	-3,3	551	416
betriebliche Ausbildungsstellen	509	-25	-4,7	534	402
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	24	7	41,2	17	14
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	238	13	5,8	225	164
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,65	x	x	0,69	0,55
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,65	x	x	0,66	0,44

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.841	x	x
davon			
mit 1 Person	4.280	x	x
mit 2 Personen	1.623	x	x
mit 3 Personen	1.214	x	x
mit 4 Personen	948	x	x
mit 5 und mehr Personen	776	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.672	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.547	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	459	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	128	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.626	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.126	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	488	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	192	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.211	9.355	9.856
darunter			
unter 25 Jahre	8.477	.	.
15 Jahre und älter	13.046	6.163	6.883
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	12.679	5.975	6.704
davon			
unter 25 Jahre	2.036	952	1.084
25 bis unter 50 Jahre	7.707	3.487	4.220
50 bis unter 55 Jahre	1.173	601	572
55 Jahre und älter	1.763	935	828
darunter			
Deutsche	5.859	2.851	3.008
Ausländer	6.768	3.099	3.669
darunter			
Alleinerziehende	1.722	105	1.617
davon			
unter 25 Jahre	141	3	138
25 Jahre und älter	1.581	102	1.479
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.532	3.380	3.152
davon			
unter 15 Jahre	6.165	3.192	2.973
über 15 Jahre	367	188	179
darunter			
Deutsche	4.377	2.253	2.124
Ausländer	2.112	1.101	1.011

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

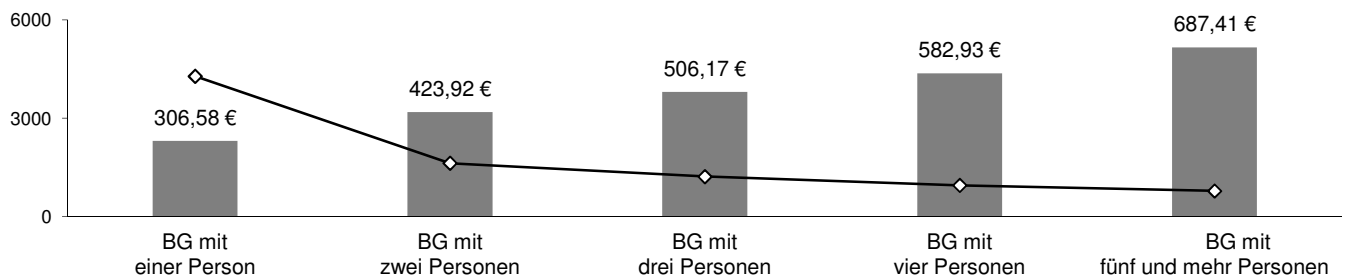
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	349,78	3.092.436	8.841
nur Regelleistung	02	330,58	2.922.678	7.878
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	19,81	175.177	8.841
nur Regelleistung	04	19,63	173.561	1.838
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	425,55	3.762.295	8.841
nur laufende Leistungen	06	418,59	3.700.724	8.306
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	306,58	1.312.157	4.280
BG mit zwei Personen	08	423,92	688.030	1.623
BG mit drei Personen	09	506,17	614.488	1.214
BG mit vier Personen	10	582,93	552.622	948
BG mit fünf und mehr Personen	11	687,41	533.427	776
Sozialversicherungsbeiträge	12	121,17	1.071.251	8.841
Sonstige Leistungen	13	2,31	20.398	8.841
Leistungen insgesamt	14	918,62	8.121.557	8.841

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg